



Tanweise

das aktuelle Infoheft der
Brass Band FM Adligenswil





Liebe Freunde und Gönner der Feldmusik Adligenswil

Die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere erste Ausgabe haben uns sehr gefreut. Mit viel Engagement und Begeisterung haben wir uns also an die Arbeit gemacht, um Ihnen auch dieses Jahr unseren Verein etwas näher zu bringen, und um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Glanzpunkt dieses Vereinsjahres war sicherlich der gelungene Unterhaltungsabend zum 100-jährigen Bestehen der Feldmusik. An dieser Stelle möchte ich dem OK-Präsidenten Thomas Käch und seinem Team nochmals ganz herzlich danken für die tadellose Organisation und Durchführung des Anlasses.

Unser nächster Höhepunkt wird das Jahreskonzert vom 16. und 17. November 2012 um 20:15 Uhr. Lassen Sie sich überraschen, wie das Thema 100 Jahre Feldmusik Adligenswil umgesetzt wird.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen
Ruedi Zwyrer

Mitglieder seit der Generalversammlung 2012



Carmen Bürgi

Carmen Bürgi wurde 1996 geboren und wohnt mit ihren Eltern und drei Geschwister seit 14 Jahren in Adligenswil. Nach zwei Jahren Blockflötenunterricht lernt sie seit 5 Jahren Cornet an der Musikschule Adligenswil. Ihre ersten Erfahrungen erlangte sie in der Jugendmusik Udligenswil. Seit dem Sommer 2011 sitzt sie nun auch in den Reihen der Feldmusik Adligenswil und spielt das 2. Cornet. Musizieren ist nur eines ihrer vielen Hobbys. Nebst Zeichnen, Lesen und Skifahren geht sie auch gerne Shoppen. Carmen begann kurzem ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit.

Unser Eidgenössischer Veteran



Paul Zwyer

Paul Zwyer konnte am Kantonalen Musiktage in Aesch die Auszeichnung zum Eidg. Veteran für 35 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen. Schon gleich viele Jahre spielt er in der Feldmusik Adligenswil mit. 1990 wurde er als Materialverwalter in den Vorstand gewählt und ist seither fast unersetzlich. Ebenfalls schon gleich lange ist er Mitglied der Musikkommission. Paul hat bis dato unzählige Stunden und Transporte für den Verein geleistet und ist auch weiterhin mit vollem Einsatz mit dabei. Vollen Einsatz gibt er auch nach wie vor als Spieler vom Solo Es-Horn.

Paul ist 1961 in Adligenswil geboren und aufgewachsen. Er ist verheiratet mit Bernadette und hat zwei Töchter. Er ist leidenschaftlicher Hobbykoch, Weinliebhaber und macht gerne ausgedehnte Wanderungen. Das Mitwirken in unserem Verein erachtet er als optimalen Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Autolackierer.

Wir möchten Paul an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste in der Feldmusik herzlich danken und hoffen noch lange auf ihn zählen zu dürfen.



100-Jahr-Jubiläum vom 2. Juni 2012

Am 2. Juni konnte die Feldmusik Adligenswil das 100-jährige Vereinsbestehen feiern. Das Fest ging bei schönstem Sommerwetter über die Bühne. Das umfangreiche und interessante Abendprogramm lockte hunderte von Zuschauerinnen und Zuschauer in den Teufmattsaal und liessen ihn fast aus allen Nähten platzen. Hauptattraktionen des Abends waren sicherlich die magischen und amüsanten Showeinlagen vom Zauberer Alex Porter. Einen speziellen Teil bildete auch der musikalische Rückblick über die hundert Jahre Vereinsgeschichte, welcher vom Publikum sehr geschätzt wurde. Aber auch alle anderen Darbietungen wie von der Musikschule oder den Adliger Line Dance wurden vom Publikum mit viel Applaus verdankt. Für den musikalischen Schlusspunkt des Abends sorgte die Blaskapelle Albatros mit "Musik fürs Herz".





Unser Festwirt und Ehrenpräsident



Peter Forster

Peter Forster ist seit 1971 aktiver Musikant in der Feldmusik Adligenswil. Das Cornet-Spielen erlernte er während zwei Jahren am Jungbläserkurs bei Alois Koch. Damals fanden die Kurse noch in einem Lagerraum bei der Druckerei CJ-Bucher AG statt. Nach verschiedenen Registern wie Cornet oder Repiano spielt er mit viel Begeisterung seit 2010 das Flügelhorn. Peter war 16 Jahre im Vorstand tätig, davon führte er den Verein während 13 Jahren als Präsident. Nach dem Rücktritt aus dem Vorstand wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt und übernahm gleich das nächste Amt. Nun ist er seit 1997 unser Festwirt und meistert dies sehr kompetent und stets zum Wohl unserer Gäste. Peter wohnt schon seit vielen Jahren mit seiner Frau Claire in Adligenswil und hat einen erwachsenen Sohn. Der Beruf als Haustechnikplaner im Bereich Sanitär lässt ihm nicht immer viel Freizeit. Trotzdem findet er immer wieder Zeit für seine Hobbys. Er frönt gerne dem Musizieren aus dem Stegreif. Auch in den Bergen ist er oft anzutreffen, sei es bei Wanderungen im Sommer oder im Winter bei Skitouren sowie auf der Skipiste. An dieser Stelle danken wir Peter für all seine geleisteten Dienste in den letzten 42 Jahren bei der Feldmusik Adligenswil.



Jahreskonzert vom 18. / 19. November 2012

Wahrlich königliche Jahreskonzerte erlebten alle Konzertbesucher unter dem Motto «Königlich» am

18. und 19. November. Die Leitung von Daniel Fähndrich bewährte sich einmal mehr und er schaffte es, mit unterschiedlichsten Werken die Stärken der Musikantinnen und Musikanten zu fördern. Die Musikantinnen und Musikanten zeigten sich von ihrer besten Seite.

Auf die Eröffnung mit «Fanfare Royale» folgte das Cornet-Duett «Duopack» – souverän vorgetragen von den beiden Solisten Josef Kost und Karl Forster und mit viel Applaus vom zahlreichen Publikum gebührend verdankt. Das Hauptwerk des Abends bildete die «Leichte Kavallerie», eine klassische Ouvertüre. Die Vielfalt der Stückwahl zeigte sich auch in der Tatsache, dass weder rockige noch popige Werke fehlten. So liessen «I want to break free» von Queen und das Medley «King of Pop» mit verschiedenen Hits von Michael Jackson den Saal beben. Ein weiteres Highlight war «Tubamukel», ein Solo von Firmin Zihlmann (B-Bass). Mit dem Ohrwurm «Goodbye my love goodbye» verabschiedete sich die Feldmusik vom begeisterten Publikum.



Plauschabend vom 25. August 2012



Bevor es mit dem fleissigen Proben richtig losging, durften wir einen gemütlichen Abend auf dem Dottenberg geniessen. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung hervorragend und unser kleines Fest bereits kurz nach 17 Uhr voll im Gange. Für genügend Unterhaltung war gesorgt. Wer erhält beim Dart spielen am meisten Punkte? Wessen Boccia-Kugel hat den kleinsten Abstand? Und wer schafft es, innert kürzester Zeit, alle Tischtennisbälle mit einem Wasserstrahl von den Flaschen zu spülen? Unser Ehrgeiz war geweckt. Schliesslich gab es tolle Preise zu gewinnen, für die es sich lohnt zu kämpfen!

Auf die Siegerehrung mussten wir noch etwas warten.

In der Zwischenzeit haben wir uns mit Risotto, leckeren Grilladen und Salat gestärkt. Die Stöckenhof Glaces rundeten unser Abendessen ab. Nun war auch die Rangliste ausgewertet. Edi Zraggen freute sich riesig über seine eigene Haushaltshilfe. Wir werden sehen, wie selbständig sich diese anstellen wird. Firmin Zihlmann wird versuchen in diesem Herbst mit seiner neuen Jagdausrüstung den Meggerwald zu stürmen. Mehr als gut genährte Fliegen wird er damit zu Hause wohl nicht auf den Tisch bringen. Brigitta Fähndrich freute sich über den dritten Platz und wurde mit einer modernen Garderobe belohnt. Eigentlich der Traum jeder Frau, jedoch wurde nur in Einzelteilen geliefert – die Montage überstieg unser Budget!

